



# AMTSBLATT

## der Stadt Mühlhausen/Thüringen

17. Jahrgang

Mittwoch, den 8. Oktober 2008

Nummer 09

### Amtlicher Teil

#### Amtliche Bekanntmachung von Beschlüssen des Stadtrates der Stadt Mühlhausen

In der Hauptausschusssitzung am 04.09.08 und in der Stadtratssitzung am 25.09.08 wurden nachfolgend aufgeführte Beschlüsse mit Stimmenmehrheit gefasst:

#### **Beschluss Drucksache Nr. 815/2008**

„Teilnahme der Stadt Mühlhausen an der Fachwerktriennale 2009 der Arbeitsgemeinschaft Historische Fachwerkstädte e.V.“

Die Stadt Mühlhausen nimmt an der Fachwerktriennale der Arbeitsgemeinschaft Historische Fachwerkstädte e.V. 2009 teil.

Der dafür benötigte Regelbeitrag von 8.000,00 Euro wird bereit gestellt.

#### **Beschluss Drucksache Nr. 821/2008**

„Aufhebung Beschluss Drucksache Nr. 787/2008 ‚Bewerbung der Stadt Mühlhausen um die Ausrichtung der Landesgartenschau 2013‘“

Auf Grund der gegenwärtigen und perspektivischen Haushaltslage der Stadt Mühlhausen insbesondere im Bereich des Verwaltungshaushaltes lässt sich die Finanzierung der Vorbereitung und Durchführung der Landesgartenschau finanziell nicht darstellen. Der Beschluss Drucksache Nr. 787/2008 „Bewerbung der Stadt Mühlhausen um die Ausrichtung der Landesgartenschau 2013“ wird deshalb aufgehoben.

### **Beschluss Drucksache Nr. 822/2008**

„Operationelles Programm der Stadt Mühlhausen/Thüringen zur Förderung im Rahmen des Strukturfonds – Fonds für regionale Entwicklung – EFRE im Förderzeitraum 2007-2013“

Der Stadtrat beschließt das „Operationelle Programm der Stadt Mühlhausen/Thüringen zur Förderung im Rahmen des Strukturfonds – Fond für regionale Entwicklung – EFRE im Förderzeitraum 2007 – 2013“ als Handlungskonzept zur Förderung im Rahmen der Strukturförderung.

### **Operationelles Programm der Stadt Mühlhausen/Thüringen zur Förderung im Rahmen des Strukturfonds - Fonds für regionale Entwicklung – EFRE im Förderzeitraum 2007-2013**

Entsprechend dem Operationellen Programm (OP) des Freistaates Thüringen für den Einsatz von Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung in der Periode 2007 bis 2013 soll in Mühlhausen/Thüringen schwerpunktmäßig die Bewahrung der hochwertigen historischen Innenstadtstruktur und deren Nachnutzung in Ergänzung der klassischen Städtebauförderung gefördert werden.

Um den Bedarf an Fördermitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung zu begründen, soll an dieser Stelle auf die Aufgabe bzw. Funktion der Stadt Mühlhausen in Thüringen (insbesondere in der Region Nordthüringen) im Sinne einer räumlichen sowie regionalplanerischen Betrachtung eingegangen werden.

Im Landesentwicklungsplan Thüringen, der am 30.10.2004 in Kraft getreten ist, wird die Stadt Mühlhausen als Mittelzentrum mit Teilfunktionen eines Oberzentrums eingestuft. Mühlhausen wird durch eine hohe Arbeitsplatzzentralität, regional bedeutsame Bildungs- und Ausbildungsstätten, die Kultur- und Freizeiteinrichtungen sowie zentrale Einzelhandels- und Dienstleistungsangebote charakterisiert. Über die mittelzentralen Funktionen hinaus weist Mühlhausen in den Bereichen Bildung, Gesundheitswesen, Verwaltung und Justiz Teilfunktionen eines Oberzentrums auf. Mühlhausen – die Stadt hat etwa 36.000 Einwohner – übernimmt damit zentralörtliche Funktionen für einen Verflechtungsbereich, der ca. 123.000 Einwohner umfasst.

Mühlhausen ist in das überregionale Verkehrsnetz eingebunden. Auch die Ausrichtung des öffentlichen Personennahverkehrs spiegelt die Zentralität des Ortes wider.

Als zentraler Ort höherer Stufe ist Mühlhausen selbstverständlich auch ein Ort mit Wohnfunktion. Die Stadt bietet einen attraktiven Wohnungsbestand. Insbesondere der Mietwohnungsmarkt sowie auch Angebote an Sonderwohnformen für ältere Menschen haben regionale Bedeutung.

Die Stadt Mühlhausen möchte ihrer Funktion als bedeutender zentraler Ort im nordthüringischen Raum auch künftig umfassend gerecht werden. Hierzu ist ein Blick auf die demographische Entwicklung der Stadt erforderlich.

Die Bevölkerungszahlen der Stadt Mühlhausen sind, wie in den meisten anderen Städten im Osten Deutschlands, seit vielen Jahren rückläufig. So hat die Stadt Mühlhausen von 1988 bis zum Jahr 2000 einen Rückgang der Einwohnerzahl von insgesamt 46.000 Einwohnern (einschließlich ihrer heutigen Ortsteile) auf rund 38.700 hinnehmen müssen (Quelle: Statistische Jahrbücher). Insbesondere nach der politischen Wende sind sinkende Einwohnerzahlen zu verzeichnen gewesen. Dabei folgte dem starken Rückgang der Einwohnerzahlen direkt nach der Wende und Wiedervereinigung eine kontinuierliche Verminderung der Zahl der Einwohner in den letzten Jahren, vor allem auf Grund der viel zu niedrigen Geburtenrate.

Es ist davon auszugehen, dass sich die Bevölkerungszahlen auch in den kommenden Jahren negativ entwickeln werden. Eine ganz wichtige Planungsgrundlage stellt deshalb die Prognose über die Entwicklung der Einwohnerzahl unserer Stadt dar. Durch das Thüringer Landesamt für Statistik wurden Ende des Jahres 2007 bzw. Anfang des Jahres 2008 allen Landkreisen, kreisfreien Städten sowie allen Gemeinden mit einer Einwohnerzahl über 10.000 Einwohnern diese wichtigen Prognosedaten zur Verfügung gestellt. Es wurden die

Ergebnisse der 11. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung (11. KBV) veröffentlicht sowie an die Landkreise und Städte übergeben. Es handelt sich hierbei um die Ergebnisse der so genannten Variante 1 der 11. KBV, welche durch das Thüringer Kabinett als maßgebliche Planungsgrundlage für langfristige Planungen der Landesbehörden Thüringens festgelegt wurden.

Die Stadt Mühlhausen verfügt somit über eine aktuelle Bevölkerungsprognose als Planungsgrundlage. Die Datenbasis stellen hierbei die Einwohnerzahlen dar, wie sie im Statistischen Landesamt vorliegen, nicht jedoch die – etwas abweichenden – Zahlen des Einwohnermeldeamtes unserer Stadt.

Entsprechend der 11. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung wird sich die Einwohnerzahl der Stadt Mühlhausen weiter verringern. Von 36.515 Einwohnern Ende des Jahres 2007 wird sich die Einwohnerzahl bis 2020 auf etwa 32.500 Einwohner reduzieren.

Betrachtet man vorliegenden Zahlen der Bevölkerungsprognose, fällt sofort auf, dass es künftig deutlich mehr ältere als jüngere Menschen in der Stadt geben wird. Im Jahr 2020 werden in der Altersgruppe der 0 bis (unter) 50-jährigen 14.572 Menschen in Mühlhausen leben. In der Altersgruppe der 50 bis über 90-jährigen werden es hingegen 17956 Menschen sein. Noch drastischer stellt sich die Überalterung der Bevölkerung dar, wenn man folgende Altersgruppen vergleicht: Im Jahr 2020 werden in Mühlhausen laut Prognose 7092 Menschen leben, die jünger als 30 Jahre sind. Bei den 30 bis (unter) 60-jährigen werden es hingegen 13205 Personen sein. Und 12231 Menschen werden über 60 Jahre alt sein.

Aus den Aufgaben der Stadt Mühlhausen im räumlichen Kontext und im Hinblick auf die beabsichtigte Stadtentwicklung werden für die Stadt Mühlhausen die folgenden Ziele formuliert (Leitbild der Stadtentwicklung):

- Die Stadt Mühlhausen soll sich als wichtiger Wirtschaftsstandort der Region weiter etablieren. Dazu sind insbesondere die ökonomisch bedeutsamen Standortfaktoren weiterzuentwickeln.
- Mühlhausen soll für die Menschen der Region ein Zentrum für Versorgung, Handel und Dienstleistungen, für die Verwaltung, für die Bildung sowie für Kultur, Freizeit und Sport sein.
- Die Stadt Mühlhausen soll als attraktiver Wohnstandort weiterentwickelt werden. Es soll attraktiver, auf die unterschiedlichen sozialen Erfordernisse abgestimmter Wohnraum entsprechend der Nachfrage nach den verschiedenen Wohnformen geschaffen werden.

Bei der Erfüllung dieser gesamtstädtischen Aufgaben hat die Mühlhäuser Altstadt im gesamtstädtischen Gefüge eine herausragende Stellung. Gleichzeitig besitzt die Altstadt mit ihrer Gliederung der Stadtanlage, ihrer Maßstäblichkeit und der in großem Maße vorhandenen wertvollen Altbausubstanz einen hohen kulturellen und historischen Wert. Die Mühlhäuser Altstadt innerhalb der Stadtmauer wurde am 18.04.1991 durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung als Sanierungsgebiet förmlich festgelegt. Durch eine Vielzahl von Vorhaben wurden in den vergangenen Jahren Beiträge zur Erhaltung und Verbesserung der Altstadt als ein wichtiger Standort für Arbeitsplätze als auch als attraktiver Wohnstandort geleistet. Auch weiterhin ist es Ziel der Stadtentwicklung, die altstadttypische Funktionsmischung zwischen Wohnen, Arbeiten, Versorgung und Erholung zu erhalten.

Diese Schwerpunkte wurden auch als Hauptziele im Stadtentwicklungskonzept im Juni 2001 durch den Stadtrat beschlossen. Danach ist ein Stadtgefüge zu erhalten beziehungsweise zu entwickeln, welches den funktionalen und gestalterischen Anforderungen an einen modernen Lebensraum hinsichtlich Wohnqualität, Versorgung/Handel/Dienstleistungen, Bildung, Kultur/Freizeit/Sport und Erholungsqualität genügt. Die historische Altstadt ist als Zentrum von Handel, Dienstleistung und Kultur sowie als attraktiver Standort für das Wohnen und Arbeiten zu erhalten.

In den vergangenen Jahren wurden erhebliche Mittel im Rahmen des "Bund-Länder-Programmen Modellvorhaben zur städtebaulichen Erneuerung in den neuen Ländern", des "Bund-Länder-Programms städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen" und des "Bund-Länder-Programms für städtebaulichen Denkmalschutz" zur Modernisierung des Gebäudebestandes und der Gestaltung der Freiräume in der Altstadt eingesetzt.

Auch im Hinblick auf die demographische Entwicklung und dem daraus resultierenden Rückbau und Umbau der Stadt stellt die Sanierung der Altstadt weiterhin einen Entwicklungsschwerpunkt dar.

Um diesen Prozess kontinuierlich fortzusetzen, sollen zusätzliche Vorhaben durch den Einsatz von Strukturfondsmitteln als Ergänzung zu den Vorhaben der klassischen Städtebauförderung realisiert werden.

Der Einsatz der EFRE-Mittel zielt auf die Beseitigung eines Defizits der Stadt im kulturellen Bereich. Durch die Behebung der (baulichen) Mängel an besonders wichtigen kulturell genutzten Gebäuden wird entscheidend dazu beigetragen, die so genannten weichen Standortfaktoren der Stadt bzw. der Region zu verbessern. Der Wirtschaftsstandort Mühlhausen lebt (unter anderem) von den kulturellen Werten und Angeboten, die hier verfügbar sind. Dabei stellt es einen besonderen Reiz dar, dass die kulturellen Aktivitäten in einem historischen Ambiente von hohem Denkmalwert stattfinden können. Im Standortwettbewerb stellen gerade die kulturellen und historischen Werte der Stadt Mühlhausen ein Potenzial dar, was erhalten und weiterentwickelt werden soll.

Die beantragten EFRE-Mitteln sollen auf die Sanierung zweier kulturell genutzter Gebäude in der Innenstadt konzentriert werden, der Sanierung der **Marienkirche** sowie der Sanierung des **Museums**.

Die Marienkirche, die ab 1975 als Gedenkstätte Deutscher Bauernkrieg diente, gehört der Stadt Mühlhausen und wird heute durch den Zweckverband Mühlhäuser Museen genutzt. Durch ein vielfältiges Programm an Ausstellungen, Konzerten und Veranstaltungen stellt sie eine Bereicherung des kulturellen Lebens in der Altstadt von regionaler Bedeutung dar und trägt somit wesentlich zur Attraktivität der Gesamtstadt bei.

Nach abgeschlossener Sanierung des Chores sowie der Türme soll in den kommenden Jahren die Sanierung des Langhauses erfolgen. Weiterhin ist im Hinblick auf die kulturelle Nutzung die Erneuerung der elektrischen Anlage sowie der Einbau einer Toilettenanlage vorgesehen.

Die Sanierung der Marienkirche ist für den Zeitraum 2008 bis 2011 vorgesehen. Die Kosten für die Arbeiten wurden mit rund 3,5 Mio. € eingeschätzt und im Finanzplan des Haushaltes aufgenommen.

Der Neorenaissancebau am Lindenbühl, 1868 bis 1871 als Gymnasium errichtet, ist seit 1947 festes Domizil des Mühlhäuser Heimatmuseums, das aus dem 1879 gegründeten Gewerbemuseum hervorgegangen ist.

Durch gewachsenen Sammlungsbestand und Umfang der wissenschaftlichen Bearbeitung ist dieses Haus dem Status eines Heimatmuseums entwachsen und zu einem Stadt- und Regionalgeschichtsmuseum geworden, in dem die Besucher neben naturkundlichen (Geologie und Biologie Nordwestthüringens) und ur- und frühgeschichtlichen (Entwicklung von der Steinzeit bis zur fränkischen Kolonisierung) Dauerausstellungen auch die thüringenweit einmalige Darstellung reichsstädtischer Geschichte erleben können.

Zum festen Programm des Museums gehören auch Sonderausstellungen, die sich vornehmlich kultur- und industriegeschichtlichen sowie historischen Spezialthemen widmen. Bei dem Museum macht sich auf Grund des baulichen Zustandes des Gebäudes eine umfangreiche Sanierung erforderlich.

Diese ist für den Zeitraum 2009 bis 2011 vorgesehen. Die Gesamtkosten werden sich auf 1,7 Mio. € belaufen und sind in dem Finanzplan des Haushaltes eingestellt.

In wirtschaftlicher Hinsicht sind durch diese zusätzlichen Baumaßnahmen positive Auswirkungen auf die regionale Bauwirtschaft zu erwarten.

## **Beschluss Drucksache Nr. 823/2008**

„Familienpass“

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zum 01.01.2009 einen Familienpasses für die Stadt Mühlhausen einzuführen.

Die beigefügte Anlage über bereits getroffene Vereinbarungen und Gestaltungsvorschläge ist hierbei zu berücksichtigen.

Anlage

Drucksache Nr. 823/2008

### **Familienpass bisher getroffene Vereinbarungen und Vorschläge zur Gestaltung**

Erstmals wird er von der Stadtverwaltung, zum 01.01.2009 mit Gültigkeit bis zum 31.12.2009 erstellt. Dieser ist jährlich fortzusetzen.

Der „Mühlhäuser Familienpass“ gilt für Familien, Erziehungsberechtigte und Alleinerziehende ab zwei Kindern bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.

Anspruchsberechtigt sind Eltern, die mit Ihren Kindern im Hauptwohnsitz Mühlhausen sowie der vier Ortsteile gemeldet sind.

Der Familienpass kann im Din lang Format erscheinen und sollte einzelne, heraustrennbare Gutscheine erhalten.

Diese können den Familien für das jeweilige Jahr einen einmaligen kostengünstigen Eintritt/Nutzung bzw. kostenlosen Besuch/Nutzung in folgende Einrichtungen gewähren:

#### 3K Theaterwerkstatt

Einmaliger Gutschein für den Besuch einer Theatervorstellung zum Preis von 1,00 € pro Person.

#### Mühlhäuser Museen

Gutschein für den einmaligen Besuch von einer von fünf Einrichtungen zum Preis von 1,00 € pro Person.

#### Wirtschaftsbetriebe Mühlhausen

Gutschein für den einmaligen Besuch vom Freibad Schwanenteich zum Preis von 1,00 € pro Person

Gutschein für die einmalige Nutzung des Bootsverleihs auf dem Schwanenteich zum Preis von 1,00 € pro Boot

Gutschein für den Besuch der Rathaushalle mit Ausstellung zum Preis von 1,00 € pro Familie

Gutschein für eine einmalige Stadtführung zum Preis von 2,50 € pro Erwachsener und 1,00 € pro Kind

#### Mühlhäuser Straßenbahn

Gutschein für eine Fahrt zum Preis von 1,00 € pro Kind und 2,00 € pro Erwachsener

#### Arbeiter- Samariter- Bund

Gutschein für Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche und dem Kinder- und Jugendschutzdienst

(ggf. Gutschein für ein Seminar der Veranstaltungsreihe Elternbildung)

#### Filmklub Ratskeller

Gutschein für einen Besuch einer Filmvorführung zum Preis von 1,00 € pro Person

#### Jugendkunstschule

Gutschein für den Besuch einer Unterrichtseinheit inkl. Material kostenlos

#### Stadtverwaltung – Sachgebiet Kultur und Öffentlichkeitsarbeit

Gutschein für eine familienbezogene kulturelle Veranstaltung zum Sonderpreis im Vorverkauf

Gutschein Mehrgenerationenhaus - kostenlos

Vorverkauf in der Touristeninfo

Gutschein Jugendtechnikzentrum- kostenlos

Gutschein Stadtbibliothek- Probeausleihe kostenlos

Gutschein für den Besuch des Feuerwehrmuseums- kostenlos

Gutschein Kinderfeuerwehr- kostenlos

Gutschein Spielstube- kostenlos

Sponsoring (auch mit Gutscheinen)

VR- Bank Westthüringen

Raiffeisen- Warenzentrale Kurhessen- Thüringen GmbH

Weiterhin wurden bisher folgende Einrichtungen bzw. Unternehmen zwecks Beteiligung angefragt:

Zeitungsgruppe Thüringen

Super Bowl Mühlhausen (Bowlingcenter)

Cinestar Filmpalast

Museum Opfermoor

SV 1899 Mühlhausen

Spielwarenhändler

Erhalten können anspruchsberechtigte Familien, Erziehungsberechtigte und Alleinerziehende den Familienpass beim Einwohnermeldeamt der Stadt Mühlhausen. Derzeit sind das: 1386 Haushaltsvorstände ab 2 Kindern unter 18 Jahren (Stand 30.06.2008)

Das Antragstellende Elternteil hat einen gültigen Personalausweis bzw. Reisepass vorzulegen.

Der Familienpass ist einkommensunabhängig, es erfolgt keine Prüfung der Einkommens- und Vermögensverhältnisse.

Außerdem sollte der Pass mit einer Nummer und einem Gültigkeitsstempel/Dienstsiegel durch das Einwohnermeldeamt versehen werden.

Die Stadtverwaltung kann durch Pressemitteilung, sowie durch das Amtsblatt der Stadt Mühlhausen auf den Familienpass aufmerksam machen.

In den öffentlichen Einrichtungen (Kindergärten, Stadtverwaltung) sollten Informationsblätter ausliegen, um die Familien über dieses Angebot zu informieren.

Der Pass soll jeweils für ein Jahr gelten.

Die Gutscheine können die Teilnehmer eventuell für Ihre Öffentlichkeitswerbung z.B. familienbezogene Veranstaltungen nutzen.

Ausgegeben wird der Pass vom Einwohnermeldeamt, das auch für die Prüfung der Antragsberechtigung zuständig ist.

Die Kosten für Satz und Verteilung liegen bei der Stadt Mühlhausen. Die Druckkosten werden durch die in der Anlage genannten Sponsoren gezahlt.

Einmalige Satzkosten und Gestaltungskosten werden über die Haushaltsstelle:

Zweckausgaben Frauen- und Familienzentrum Einzelplan Verwaltungshaushalt 027000 Nr. 574400 gedeckt.

Bis zum dritten Quartal 2009 erstellen die Verwaltung in Zusammenarbeit mit den beteiligten Einrichtungen einen Erfahrungsbericht, auf dessen Grundlage eine Analyse zu erstellen ist und ggf. entsprechende Änderungen und Korrekturen im Familienpass 2010 vorzunehmen sind. Weiterhin soll der Stadtrat und die Stadtverwaltung neue Teilnehmer sowie Sponsoren gewinnen.

Über die Ergebnisse sind der Haushaltsausschuss sowie der Ausschuss für Kultur, Soziales und Gesundheit zu informieren.

Nachfolgend aufgeführter Beschluss erreichte **nicht** die erforderliche Stimmenmehrheit:

**Beschluss Drucksache Nr. 824/2008**

„Sondernutzungen im Stadtgebiet Mühlhausen“

*gez. Dörbaum*  
Oberbürgermeister

**Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich  
"Kiliansgraben, Karl-Marx-Straße, Waidstraße"**

---

Der Stadtrat der Stadt Mühlhausen hat in seiner Sitzung am 25.09.2008 auf der Grundlage des § 2 Baugesetzbuch beschlossen, für das nachstehend näher bezeichnete Gebiet in der Flur 34, zwischen dem Kiliansgraben im Westen, der nördlichen Grenze der Karl-Marx-Straße im Norden, der östlichen Grenze der Waidstraße im Osten, der südlichen Grenze der Flurstücke 32/1 und 36 im Süden, einen Bebauungsplan aufzustellen.

Die Abgrenzung des Gebietes geht aus dem abgebildeten Übersichtsplan hervor.

Mühlhausen, den 26.09.2008

gez. *Dörbaum*  
Oberbürgermeister

- Siegel -

Übersichtsplan:

s. Anlage

Übersichtsplan „Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gebiet  
Kiliansgraben, Karl-Marx-Straße, Waidstraße“.pdf

# IMPRESSUM

## Amtsblatt der Stadt Mühlhausen/Thüringen

**Herausgeber:**

Stadt Mühlhausen/Thüringen

**Bezugsbedingungen/Bezugsmöglichkeiten:**

Die Verteilung des Amtsblattes erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Mühlhausen.

**Bezug:** Das Amtsblatt ist erhältlich

im Hauptamt Ratsstraße 19  
in der Tourist-Information Ratsstraße 20

**Einzelbezug:**

Das Amtsblatt ist im Einzelbezug bestellbar:  
Hauptamt der Stadt Mühlhausen, Ratsstraße 19,  
99974 Mühlhausen. Portokosten sind zu erstatten.

**Leserzuschriften:**

Stadtverwaltung Mühlhausen – Hauptamt  
Postfach 12 43, 99962 Mühlhausen

**Verlag und Druck:**

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH  
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen  
Tel. 0 36 77 / 20 50 – 0, Fax 0 36 77 / 20 50 – 15

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**

Werner Stracke  
Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste.  
Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.  
Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:**

Mirko Reise

**Erscheinungsweise:**

in der Regel monatlich,  
kostenlos an alle erreichbaren Haushalte  
der Stadt Mühlhausen